

# Warum auch die besten Firmen abstürzen können

PRESSE-INFO

SPITZENTITEL HERBST 2015

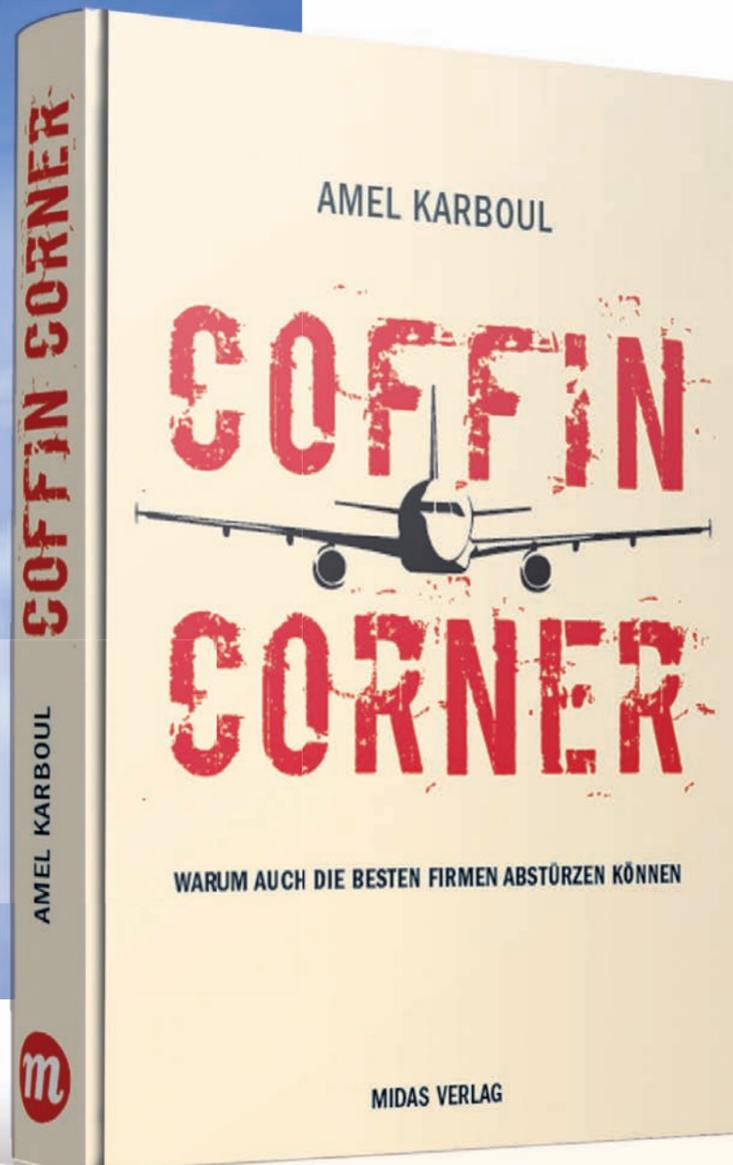
Amel Karboul

## Coffin Corner

Warum auch die besten Firmen abstürzen können

224 Seiten, Hardcover, Euro 24,90

ISBN: 978-3-907100-68-4, ET: 25. Oktober 2015



**AMEL KARBOUL** hat einen wahrhaft internationalen Lebenslauf. Geboren 1973 in Tunis, kam sie zum Maschinenbaustudium nach Deutschland und schloss ihr Ingenieursstudium als Jahrgangsbeste ab. Sie absolvierte das Trainee-Programm von Daimler-Benz und ging für das Unternehmen nach Südafrika. Sie war Beraterin bei der Boston Consulting Group, bildete sich in der systemischen Unternehmensberatung fort und gründete 2007 ihre eigene Beratungsfirma »Change, Leadership & Partners« mit Büros in Tunis, London und Köln. Weltweit beraten Amel Karboul und ihr Team führende Unternehmen beim Change Management. Zu ihren Kunden gehören Unternehmen wie Roche, Lufthansa, Daimler, Stryker und die State Bank of India. Amel Karboul spricht sechs Sprachen: Arabisch, Französisch, Deutsch, Englisch, Spanisch und Griechisch. Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter.

**Angesichts überraschender Unternehmenspleiten, plötzlich auftauchender Markttrends und wachsender Konkurrenz auf dem Weltmarkt können Manager schon mal in Panik geraten. Die instinktive Reaktion: mehr Controlling, bessere Planung, weitere Optimierung.**

Genau der falsche Weg, sagt Amel Karboul, international renommierte Unternehmensberaterin und neue tunesische Tourismusministerin. Denn Optimierung engt die Handlungsspielräume ein – so wie bei Flugzeugen, die hoch oben im sogenannten Coffin Corner (dt. Sargecke) fliegen, wo Mindest- und Maximalgeschwindigkeit nahe beieinander liegen. Hoch effizient und hoch gefährlich! Jedes unvorhergesehene Ereignis kann einen Highflyer zum Absturz bringen. Und da wir in einer Phase des Umbruchs zur digitalen Gesellschaft leben, nehmen unvorhersehbare Ereignisse und hochkomplexe, chaotische Wechselwirkungen sprunghaft zu. Was Sicherheit bringen sollte, verstärkt also die Unsicherheit. Ein Teufelskreis, aus dem Amel Karboul durch ihre interkulturelle Prägung ausbrechen kann. Sie sieht, wie

stark der Umgang mit Unsicherheit durch kulturelle Konventionen geprägt ist. Wir Europäer wollen Unsicherheit eindämmen, während die Menschen in der arabischen und afrikanischen Kultur gewohnt sind, mit Unsicherheit zu leben. Flexibilität, mehrgleisige Planung, Fehlertoleranz und Raum für Intuition – alles das können westliche Unternehmen von diesen Kulturen lernen. So brauchen sie unerwartete Veränderungen nicht mehr zu fürchten, sondern können sie für den eigenen Erfolg nutzen.

- **Ein wichtiges Buch über interkulturelles Management im 21. Jahrhundert!**
- **Ein Augenöffner für das Potenzial, das uns die Denk- und Sichtweisen anderer Kulturen bieten**
- **Die tunesische Ministerin für Tourismus und weltweit tätige Unternehmensberaterin zeigt, was Europa von anderen Kulturen lernen kann, um Schieflagen zu meistern.**
- **Mehr Infos & Leseprobe: [www.coffincorner.de](http://www.coffincorner.de)**

### STIMMEN ZUM BUCH:

**»Dieses Buch verblüfft, inspiriert und stellt eigene Verhaltensmuster in Frage. Wichtiger noch: Es skizziert eine neue Kultur von Leadership für die Komplexität und Dynamik des 21. Jahrhunderts!«**

Dr. Christoph Franz, Präsident des Verwaltungsrates der Roche Holding AG, davor CEO Swiss International Air Lines und Vorstandsvorsitzender der Lufthansa AG

**»Amel Karboul lebt im Zwischenraum – zwischen den Kulturen, den Religionen, den Lebensentwürfen der Moderne. Das macht ihren Blick so wertvoll.«** Gabriele Fischer, Chefredakteurin brand eins

**»Vergesst die alten MBA-Schablonen. Amel Karboul zeigt uns mit orientalischem Storytelling, wie Führung im 21. Jahrhundert aussieht. Sehr anders, sehr lesenswert!«**

Dr. Hariolf Wenzler, Geschäftsführer Bucerus Law School

